



SICHERHEIT. Äpfel als Belohnung, oder Zitronen als Ermahnung für Autofahrer – vor der Volksschule wurde die Geschwindigkeit überprüft. Seite 2

FEIERTAG. Am „Tag der Rettung“ feierte die Freiwillige Rettung Hall ihr 110jähriges Jubiläum gemeinsam mit der Bevölkerung. Seite 5

KULTUR. Einen Klimakulturschwerpunkt setzt das Kulturlabor Stromboli im Oktober mit Lesungen, Theater, Konzerten und Filmabenden. Seite 7

Eine Zeitreise ins Mittelalter

Vom 4. bis 6. Oktober stehen beim „Haller Freudenfeuer“ die lichten und farbenfrohen Momente im Mittelpunkt. Musik, Tänze, Zeltlager und Schmankerl aus vergangenen Zeiten werden geboten.

FEST. Die „Freudenfeuer“ waren die historischen Vorläufer der heutigen Stadtfeste. Es handelte sich um von der Stadt mehr oder weniger verordnete Festlichkeiten zu besonderen Anlässen. Damit verbunden waren tatsächlich Feuer in einem Holzfass, meist am Oberen Stadtplatz. Zu diesem Anlass spielte Musik auf und es wurde ausgelassen getanzt. Wein wurde ausgetrunken und Konfekt gereicht. In der Zeit um 1500 war Letzteres noch eine Besonderheit.

Darsteller und ein authentisch nachgebautes Zeltlager

Neben dem „Freudenfeuer“ am Oberen Stadtplatz bietet die dreitägige Veranstaltung in Hall vieles mehr: Beim Zeltlager im Stiftsgarten leben verschiedene Darstellergruppen in ihren authentisch nachgebauten Zelten den historischen Alltag nach. Sie tragen Gewandungen und verwenden Gegenstände der damaligen Zeit. Interessierte können sich dort von 10 bis 22 Uhr umsehen, informieren und die Vorführungen bestaunen. Für Kinder wurde ein eigenes Programm entwickelt. Unter anderem



Am Oberen Stadtplatz wird wie in längst vergangenen Tagen in einem Fass das Feuer lodern. Dazu wird musiziert und um das Feuer getanzt.

können sie das Mittelalter aus den Augen der Kinder in dieser historischen Zeit erleben. Musik und Tanz wurden damals und werden auch zum Fest großgeschrieben: Mittelalterliche Musikgruppen treten zu den verschiedenen Veranstaltungspunkten auf den Bühnen auf. Sie musizieren aber auch kreuz und quer durch die Altstadt. In der historischen Marktstadt

Hall darf ein authentischer Markt nicht fehlen. An den Marktständen werden Waren aus heutiger und vergangener Zeit feilgeboten. Handwerker führen ihre Künste mit historischen Techniken vor. Beim Armbrustschießen wird am historischen Schießstand der beste Schütze gesucht. Als Gewinnprämie wartet eine jährlich wandernde Schützenkette.



Mittelalterliche Musik darf nicht fehlen.



Ausprobieren erlaubt: Kinder dürfen in die Zeit des Mittelalters eintauchen.

INFORMATION

„Haller Freudenfeuer“: Programmübersicht

Zum sagenumwobenen Mittelalter zählten auch fröhliche Momente, beim „Haller Freudenfeuer“ leben diese neu auf.

Freitag, 4. Oktober:

- Zeltlager, Handwerk 10–22 Uhr (Stiftsgarten)
- Kinderprogramm 10–12 Uhr und 14–17 Uhr (Altstadtpark)
- Markt, Handwerk 10–20 Uhr (Pfarrplatz, Bachlechnerstraße, Oberer Stadtplatz)
- Eröffnung des Festes 13:30 Uhr (Oberer Stadtplatz)
- Armbrustschießen 15–16:30 Uhr (Marktanger)
- Tanz und Musik 17 Uhr (Oberer Stadtplatz)
- Freikampfvorführung 17:45 Uhr (Marktanger)
- Schießen der Landsknechte 19 Uhr (Oberer Stadtplatz)

Samstag, 5. Oktober:

- Zeltlager, Handwerk 10–22 Uhr (Stiftsgarten)
- Fassschleppen 11:30 Uhr (Oberer Stadtplatz)
- Kinderprogramm 10–12 Uhr und 14–17 Uhr (Altstadtpark)
- Markt, Handwerk 10–20 Uhr (Pfarrplatz, Bachlechnerstraße, Oberer Stadtplatz)
- Armbrustschießen 14–16 Uhr (Marktanger)
- Schießen der Landsknechte 19 Uhr (Oberer Stadtplatz)
- Freudenfeuer 20–22 Uhr (Oberer Stadtplatz)

Sonntag, 6. Oktober:

- Zeltlager, Handwerk 10–16:30 Uhr (Stiftsgarten)
- Kinderprogramm 10–12 Uhr (Altstadtpark)
- Markt, Handwerk 10–16:30 Uhr (Pfarrplatz, Bachlechnerstraße, Oberer Stadtplatz)
- Armbrustschießen: Einzugszug 12:30 Uhr (Altstadt), Finale 13 Uhr und Siegerehrung ca. 14 Uhr (Marktanger)
- Schießen der Landsknechte ca. 14:30 Uhr (Marktanger)

(Änderungen vorbehalten)

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 26. September: Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Freitag, 27. September:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Samstag, 28. September:** Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rumt **Sonntag, 29. September:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam **Montag, 30. September:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz **Dienstag, 1. Oktober:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Mittwoch, 2. Oktober:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Donnerstag, 3. Oktober:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Freitag, 4. Oktober:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr **Samstag, 28. September:** Dr. Sabine Buxbaum, Stadtgraben 20, Hall, Tel. 05223/53020; **Sonntag, 29. September:** Dr. Ulrich Janovsky, Dörferstraße 43, Absam, Tel. 05223/52165;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr **Sa, 28./So, 29. September:** Dr. Deiser-Schaffer Clemens, Dörferstraße 9, Rum, Tel. 0512/204848; Dr. Niedermoser Astrid, Maria-Theresien-Straße 1, Innsbruck, Tel. 0512/560070;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

St. Franziskus/Schönegg:

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten können der Pfarrhomepage (www.franziskuspfarre-hall.at/de/startseite/) oder den Schaukästen entnommen werden.

Donnerstag, 26. September: 16–18 Uhr Firmanmeldung im Pfarrbüro
19 Uhr Gebet für den Frieden
Sonntag, 29. September: 9:30 Uhr Festgottesdienst - 40-jähriges Jubiläum der Pfarre St. Franziskus Hall-Schönegg, anschl. Pfarrfest am Pfarrplatz, musikalisch begleitet von der Salinenmusikpelle Hall. Programm für Kinder von 11:30 bis 14 Uhr durch die Jungschar Schönegg

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiligeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Monat die Heilige Stunde um 20 Uhr

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 29. September: 10 Uhr, Stefan Gartlacher

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 27. September: 19 Uhr Abendmesse
Sonntag, 29. September: 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
19 Uhr Abendmesse
Dienstag, 1. Oktober: 19 Uhr Oktoberrosenkranz
Mittwoch, 2. Oktober: 8:30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Messe

AUS DEM STANDESAMT

Geheiratet haben:

Zeljko Stricak und Birgit Plesser, beide Hall in Tirol

Gestorben ist:

Brigitte Kindl geb. Zenleser, 64 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

INFORMATION FÜR FAMILIEN

Spielenachmittag für Jung und Alt in Schönegg am 5. Oktober

Die Bücherei Schönegg lädt gemeinsam mit der Pfarre St. Franziskus und dem Familienverband am Samstag, 5. Oktober von 15 bis 17 Uhr zu einem Spielenachmittag für Jung und Alt ein.

In gemütlicher Atmosphäre und unter Anleitung von Spielpädagoginnen können bekannte Spiele neu entdeckt und neue Spiele ausprobiert werden. Spielen ist eine wichtige Form des Miteinanders, der Kommunikation und des sozialen Lernens.

Süßer Apfel oder saure Zitrone

Belohnung oder Ermahnung für die richtige Schrittgeschwindigkeit.



Im Rahmen der Mobilitätswoche wurde in der Altstadt eine besondere Geschwindigkeitsmessung durch die Stadtpolizei durchgeführt. Unter den „strengen“ Augen der Volksschüler vom Stiftsplatz wurde das Einhalten der vorgeschriebenen 5 km/h mit einem Apfel belohnt, oder eine Zitrone verteilt. Begleitet wurde die Aktion von GR Dr. Christian Visintainer (Obmann des Umweltausschusses), Daniela Gredler (Umweltamt) und Dir. Helmut Krepper.

Sicherheit und Wohlbefinden

Wichtiges jährliches Vernetzungsgespräch zwischen JAM-Jugendarbeit mobil, Polizeiinspektion Hall und Bezirkspolizeikommando.

JUGENDSCHUTZ. Dabei tauschten sich die Teilnehmenden intensiv über aktuelle Themen wie Jugendgewalt, Prävention und Jugendschutz aus. Die Zusammenarbeit mit der Polizei und Fachstellen spielt eine zentrale Rolle, um die Sicherheit und das Wohlbefinden der Jugendlichen zu gewährleisten. Dabei stehen präventive Maßnahmen zur Gewaltvermeidung und der Schutz von jungen Menschen im Fokus. Der regelmäßige Austausch stärkt die Vernetzung zwischen Jugend-

arbeit und Polizei, was eine rasche und zielgerichtete Unterstützung für Jugendliche ermöglicht. So können Maßnahmen besser auf regionale Bedürfnisse abgestimmt und frühzeitig umgesetzt werden. Ein besonderer Wert wird dabei auf Verschwiegenheit gelegt – über einzelne Klienten wird im Rahmen des Austauschs ausnahmslos nicht gesprochen, um ihre Privatsphäre zu schützen. Dadurch wird langfristig ein sicheres und unterstützendes Umfeld für die Jugend in der Region Hall geschaffen.



Im Bild v.l.: Lt Christina Prantner (BPK Innsbruck), AbtInsp Bernhard Painer (Sicherheitskoordinator BPK Innsbruck), Regina Fischer (Geschäftsführung JAM), KontrInsp. Bernhard Schmidt (2. Stellvertreter PI Hall), ChefInsp. Martin Mayr (Kommandant der PI Hall) und das JAM-Team.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Informationen zur Nationalratswahl

am Sonntag, den 29. September 2024

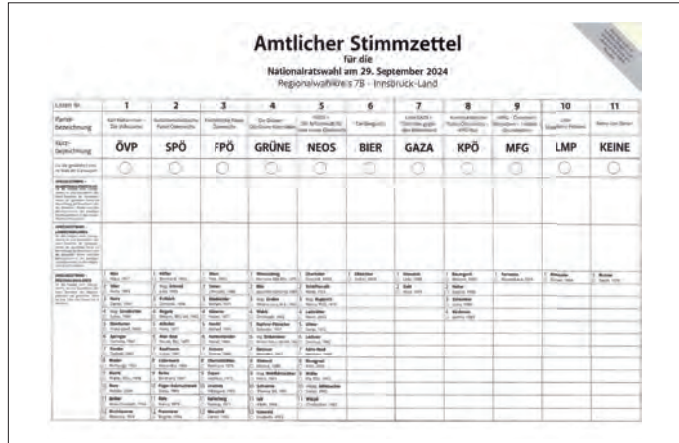
NATIONALRATSWAHL. Am kommenden Sonntag, den 29. September 2024, findet die Nationalratswahl statt. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl.

Wahlrecht und Legitimation

Zur Teilnahme an der Nationalratswahl am 29. September 2024 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sind, spätestens am Wahltag (also am 29. September 2024) 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,
- Auslandsösterreicherin oder Auslandsösterreicher sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und bis zum 8. August 2024 in das Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen worden sind.

Alle Wahlberechtigten der Stadtgemeinde Hall in Tirol haben eine „Amtliche Wahlinformation“ durch die Post zugestellt bekommen. Am Wahltag sollte der gekennzeichnete Abschnitt der „Amtlichen Wahlinformation“ (Wählerverständigungskarte) und ein amtlicher Lichtbildausweis von den Wahlberechtigten in das Wahllokal mitgenommen werden. Da die Identität vor der Wahlbehörde von jeder Wählerin und jedem Wähler nachzuweisen ist, **vergessen Sie auf keinen Fall die Mitnahme eines Lichtbildausweises.** Ansonsten kann es zu Problemen bei der Zulassung zur Wahl kommen. Die „Amtliche Wahlinformation“ ist kein Nachweis der Identität. Bei abhanden gekommener **Wählerverständigungskarte** wird darauf hingewiesen, dass am Wahltag auch **ohne** diese, unter Vorlage eines Lichtbildausweises, eine Stimmabgabe im zuständigen Wahllokal möglich ist. Die Wahlberechtigte oder der Wahlberechtigte muss im Wählerverzeichnis des aufgesuchten Wahllokales eingetragen sein. Wenn eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter keinen Lichtbildausweis vorweisen kann, ist sie oder er dennoch zur Wahl zuzulas-



Muster des Stimmzettels

sen, wenn sie oder er der Mehrheit der Mitglieder der Wahlbehörde persönlich bekannt ist und wenn gegen die Zulassung zur Wahl kein Einspruch erhoben wird.

Wahlzeit

Die Wahllokale sind in Hall in Tirol von **7.00 bis 15.00 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit ist eine Stimmabgabe nicht möglich. Die Wahllokale werden pünktlich aufsperrten und auch pünktlich schließen.

Stimmzettel, Stimmabgabe, Vergabe von Vorzugsstimmen

Auf dem amtlichen Stimmzettel sind die einzelnen wahlwerbenden Parteien nebeneinander angeführt. Die Wahl einer bestimmten Partei erfolgt dadurch, dass in den Kreis unterhalb der Bezeichnung der gewünschten Partei ein liegendes Kreuz oder eine andere deutliche Kennzeichnung eingetragen wird.

Sie können – sofern Sie das möchten – jeweils eine Vorzugsstimme für eine Bewerberin oder einen Bewerber der Bundesparteiliste, der Landesparteiliste, sowie der

Regionalparteiliste der von Ihnen gewählten Partei vergeben. Eine Vorzugsstimme für eine Bewerberin oder einen Bewerber der Bundesparteiliste und/oder der Landesparteiliste können Sie durch die Eintragung des Namens und/oder der Reihungsnummer einer Bewerberin oder eines Bewerbers in den auf dem amtlichen Stimmzettel hierfür vorgesehenen freien Raum vergeben.

Listen der Bewerberinnen und Bewerber werden am Wahltag vor dem Wahllokal zugänglich gemacht und eine Kundmachung der „Bewerberinnen und Bewerber der Landesparteilisten“ zusätzlich in der Wahlzelle angeschlagen. Diese sind auch unter der Internetadresse www.bmi.gv.at/wahlen abrufbar. Eine Vorzugsstimme für eine Regionalbewerberin oder einen Regionalbewerber können Sie vergeben, indem Sie in einem auf dem amtlichen Stimmzettel hierfür vorgesehenen Kreis links vom Namen der Regionalbewerberin oder des Regionalbewerbers der wahlwerbenden Partei ein liegendes Kreuz oder ein anderes Zei-

chen anbringen, aus dem eindeutig hervorgeht, dass Sie für die oder den in derselben Zeile angeführte Regionalbewerberin oder den Regionalbewerber eine Vorzugsstimme vergeben wollen.

Wahlkarten und Briefwahl:

Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwähler, die von der Möglichkeit der Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde) Gebrauch machen, können die verschlossene Wahlkarte direkt an die zuständige Bezirkswahlbehörde (die Anschrift der Bezirkswahlbehörde ist auf der Wahlkarte abgedruckt) übermitteln. Die Wahlkarte muss dort spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, einlangen. Eine zur Stimmabgabe mittels Briefwahl verwendete Wahlkarte kann aber auch am Wahltag in einem beliebigen Wahllokal in Österreich während der Öffnungszeiten oder bei einer beliebigen Bezirkswahlbehörde bis 17.00 Uhr abgegeben werden. Eine Abgabe durch eine Überbringerin oder einen Überbringer ist zulässig. Am Wahltag, dem 29. September 2024, ist die Stimmabgabe unter Vorlage der offenen Wahlkarte in der Stadtgemeinde Hall in Tirol in allen Wahllokalen möglich. Das „Wählen mit offener Wahlkarte“ ist jedoch nicht zulässig, wenn die Wahlkarte bereits eidesstattlich unterschrieben ist!

Auskünfte

Auskünfte erteilt das Meldeamt, Oberer Stadtplatz 2, Rosenhaus, 1. Stock, Tel. 05223/5845-3050 od. 3051, während der Amtsstunden und am Wahltag von 7:00 bis 15:00 Uhr.

Der Gemeindevahlleiter:
Dr. Christian Margreiter eh.

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN
Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

LUXUS IM HERZEN DUBAIS
Hotel Golden Sands Creek****
Direktflug ab/bis München
zum Beispiel 22. bis 29. Oktober 2024
im Doppelzimmer mit Frühstück
7 Nächte pro Person

ab
1.027,-
Euro



Die von der Studentenverbindung CV-Vindeliccia organisierte Gedenkfeier.

Gedenkveranstaltung zu Ehren von Dr. Walter Krajnc

Erinnerung an den österreichischen Widerstandskämpfer, der vor achtzig Jahren in Les Angles/Frankreich ermordet wurde.

UNVERGESSEN. Am 5. und 6. September fand anlässlich des 80. Todestages von Dr. Walter Krajnc (29. Juli 1944) eine Gedenkveranstaltung an seinem Grab statt. Eine Abordnung der Studentenverbindung CV-Vindeliccia stellte eine Marmortafel auf und legte einen Kranz nieder, um Walter Krajnc und seinen Widerstand gegen den Nationalsozialismus zu würdigen. An der Gedenkfeier zum 80. Todestag von Walter Krajnc an seinem Grab in Les Angles bei Avignon nahmen auch Hubert Berger, der Neffe von Walter Krajnc, sowie Dr. Ludwig Spötl und dessen Frau Claudia teil. Ludwig Spötl überbrachte die Grußworte von P. Volker Stadler OFM, dem Direktor des Franziskaner-Gymnasiums: „Walter Krajnc war Schüler und Maturant dieser katholischen Bildungsstätte, die neben seiner Familie und seiner Studentenverbindung sein christliches Weltbild geprägt hat.“



Grabstätte von Dr. Walter Krajnc.

Zusätzliche Gedenkfeierlichkeiten fanden auch in der Gemeinde Les Angles in den anschließenden Tagen statt, bei denen der Bürgermeister dem anwesenden Neffen, Hubert Berger, seinen Dank für dessen Teilnahme aussprach. Walter Krajnc wird in Les Angles/Avignon wie ein Nationalheld verehrt. Seine Widerstandstätigkeit dient im örtlichen Geschichtsunterricht als Vorbild für die Schüler, wie der Bürgermeister anmerkte.

Mehr Information unter:
www.ns-widerstand-hallintiroil.com

BEZAHLTE ANZEIGE

RAGG
GmbH



Wir  Metall

Wir kaufen Schrott, Alu, Niro, Kupfer und Kabelabfälle.
Gerne übernehmen wir auch Ihre Abfälle

Container-Dienst auf Bestellung

f | ragg.at

05223/52192-0

Kultur für mehr Demokratie

Warum Kunst und Kultur für eine Gesellschaft unverzichtbar sind: Podiumsgespräch zur Nationalratswahl am Donnerstag, 26. September um 19:30 im Kulturlabor Stromboli.

POLITIK. Im Vorfeld der Nationalratswahlen in Österreich setzen sich die Gäste mit den Zusammenhängen von Kunst, Kultur, Politik und Gesellschaft auseinander und diskutieren auf Basis ihrer Expertise und ihrer persönlichen Erfahrungen.

Kunst und Kultur im Diskurs

Bei der Kooperationsveranstaltung von Kulturlabor Stromboli, Galerie St. Barbara, Stadtmuseum Hall und TKI – Tiroler Kulturinitiativen diskutieren: Angelika Hödl (ehem. Obfrau der IG KIKK – Interessenvertretung der freien Kulturinitiativen in Kärnten/Koroška, derzeit Vorsitzende des Kärntner Kulturpremiiums), Peter Schorn (Schauspieler und Theatermacher aus Brixen) und Luis Paulitsch (Jurist und Medienethiker). Der Abend wird moderiert von der Journalis-

tin Rebecca Sandbichler. Aus dem Einladungstext: „Seit den 1970er Jahren ist in Österreich eine rege Szene von freien Kulturinitiativen entstanden, die wesentlich zur Entwicklung des gesamten heimischen Kulturgeschehens beigetragen hat und bis heute beiträgt. Dennoch sind Kunst und Kultur im öffentlichen Diskurs unterrepräsentiert und werden von den meisten politischen Parteien kaum thematisiert – mit Ausnahme der rechtspopulistischen Gruppierungen. Das Erstarken der extremen Rechten in ganz Europa, begleitet von neoliberalen Strömungen, die die Verantwortung für eine gedeihliche Kunst- und Kulturentwicklung im Privaten ansiedeln möchten, ist eine ernsthafte Gefahr für die sich über Jahrzehnte aufgebaute Vielfalt der heimischen Szene und für die Freiheit der Kunst.“



Das girlsJAM Team v.l. Anja Pöschl, Laura Frick, Lea Gruber und Jonathan Kunze.

Mann als Vorbild bei girlsJAM

Konzeptänderung seit September bei JAM-Jugend Arbeit Mobil.

SOZIALES. Jede Woche Freitag von 14 bis 16 Uhr wird in der Saline 17 in Hall von JAM-Jugend Arbeit Mobil ein Raum für Mädchen zwischen 11 und 19 Jahren geschaffen. Diese können dabei den Rahmen mitgestalten, von kleinen Kochaktionen, abhängen, kreativ sein, reden bis hin zu Projekten und Ausflügen ist vieles möglich. Die Mitarbeitenden schaffen den dazu nötigen Rahmen und stehen den Mädchen als Ansprechpersonen und Fachkräfte zur Seite. Mit September gab es dabei eine Änderung im Konzept, statt wie

bisher werden die Besucherinnen des girlsJAM nicht mehr nur von weiblichen JAM Mitarbeiterinnen begleitet – ca. einmal im Monat ist nun auch ein männlicher JAM Mitarbeiter dabei. Dieser Arbeitsansatz nennt sich „Cross Work“ – eine Form der geschlechtersensiblen Arbeit, bei dem Frauen geschlechtsbewusst mit Buben und Männern arbeiten. Die Mädchen bekommen so ein alternatives männliches Vorbild und lernen, dass es auch möglich ist mit einem Mann über ihre individuellen Themen zu sprechen.

Für schnelle Hilfe im Notfall bereit

Die Freiwillige Rettung Hall i.T. feierte mit zahlreichen BesucherInnen, Ehrengästen und Blaulichtorganisationen 110-jähriges Jubiläum.

FESTTAG. Unter großem Interesse und bei herrlichem Wetter informierten die Freiwillige Rettung Hall, die Freiwillige Feuerwehr Hall, Bergrettung Hall und die Polizei über Einsätze, Ausrüstung und Zuständigkeiten.

Mag. Andreas Hlvavac, der Obmann des Roten Kreuzes Hall in Tirol, konnte zahlreiche Ehrengäste zum 110-jährigen Jubiläum begrüßen: Sicherheitslandesrätin Astrid Mair, Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, Vizebürgermeisterin Mag. Julia Schmid und Vizebürgermeister Dr. Werner Hackl sowie weitere Stadt- und Gemeinderäte aus Hall, die BürgermeisterInnen aus Mils, Gnadewald, Tulfes sowie der Vizebürgermeister aus Rum stellten sich von politischer Seite als Gratulanten ein. VertreterInnen der Blaulichtorganisationen aus Hall, dem Bezirk und von Landesseite beehrten den Festtag ebenfalls mit ihrer Anwesenheit. Die Straubschützenkompanie und weitere Fahnenabordnungen des Roten Kreuzes,



Zahlreiche Ehrengäste mit Landesrätin Astrid Mair und Bürgermeister Dr. Christian Margreiter in der Bildmitte.

die Salinenmusikkapelle und die zahlreichen Ehren- und Hauptamtlichen MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes sorgten für einen festlichen Rahmen. In diesem wurde auch ein Rettungsfahrzeug durch Pater Dr. Volker Stadler eingeweiht. Dem neu ernannten Bezirksrettungskommandant Dr.

Raphael Lamprecht wurde herzlich gratuliert. In den Festansprachen standen vor allem die Dankesworte für den großen Einsatz aller MitarbeiterInnen im Vordergrund. „Stolz blicken wir auf eine bewegte Geschichte zurück, aber auch auf eine Geschichte die uns verpflichtet weiterzumachen, uns weiterzuent-

wickeln und uns an unsere Grundwerte und Rot-Kreuz-Grundsätze zu erinnern. Tag und Nacht, bei jedem Wetter, stehen unsere Einsatzkräfte bereit, um in jeder Not-situation schnelle Hilfe zu leisten. Ein herzliches Dankeschön dafür“, betonte Obmann des Roten Kreuzes Hall.



Der neu ernannte Bezirksrettungskommandant Dr. Raphael Lamprecht mit Landesrätin Astrid Mair.



Pater Dr. Volker Stadler segnete das neue Einsatzfahrzeug der Rettung.



Rettung und Feuerwehr zeigten bei einer Übung die koordinierten Abläufe.

BEZAHLTE ANZEIGE

UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Gleich anrufen
0512 59935 300

Jetzt

Pellets und Heizöl
einlagern

Mit Qualitätspellets für den Winter vorsorgen:
lagerhaus-brennstoffe.at



Die Jugendmusik Hatting Petttau Polling spielt beim Haller Blasmusiktag auf.

Vielfältig und sehr unterhaltsam

Der Blasmusiktag am 28. September: Ein Fest der Klänge, Gemeinschaft und Tradition im Altstadtspark von 10 bis 18:30 Uhr.

KULTUR. Inmitten einer atemberaubenden Kulisse und in einem Ambiente, das die Herzen höher schlagen lässt, wird der diesjährige Blasmusiktag gefeiert. „Der Blasmusiktag ist nicht nur ein Fest für Musikliebhaber, sondern auch eine Gelegenheit für die Gemeinschaft, sich zu versammeln und unsere reiche musikalische Tradition zu feiern“, erklärt Hermann Scharf, hauptverantwortlicher Organisator der Veranstaltung, und ergänzt: „Wir sind stolz darauf, dieses Jahr ein so vielfältiges und unterhaltsames Programm bieten zu können und freuen uns darauf, Besucher

aus nah und fern willkommen zu heißen.“ Organisiert von der Speckbacher Stadtmusik und der Salinenmusik Hall bringt diese Veranstaltung junge Menschen aus der Region und darüber hinaus zusammen, um die Freude an der Musik und die Verbundenheit zur Tradition zu teilen. Konzerte von 10:30 Uhr bis 18:30 Uhr: Erleben Sie mitreißende Darbietungen der 16 teilnehmenden Jugendblasorchester mit etwa 500 jungen und junggebliebenen Musikern, die ein breites Repertoire von traditioneller Blasmusik bis hin zu modernen Stücken präsentieren.

Künstlerischer Austausch

In der Werkstätte Unterdruck des Vereins Atelier für Druckgrafik sind zurzeit Farblinolschnitte von Martin Dickinger zu sehen.

KUNST. Die Bearbeitung der Druckplatten erfolgte mittels Stichel (=gestochen scharf) und jede Farbe wurde von einer eigens gefertigten Platte gedruckt. In Kooperation mit der Galerie Nothburga werden von ihm weitere Papierarbeiten und Radierungen der Hallerin Barbara Fuchs ausgestellt. Werkstätte Atelier für Druckgrafik, Erlenstraße 2, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr und nach Vereinbarung.



Außergewöhnliche Farblinolschnitte von Martin Dickinger.

Mit nur einem Ticket viel Kunst und Kultur in Tirol erleben

Die ORF-Lange Nacht der Museen am Samstag, 5. Oktober von 18 bis 24 Uhr bietet für Kulturinteressierte auch in Hall viel Interessantes.

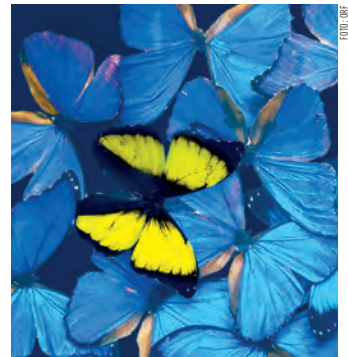
KUNST. Im Rahmen der ORF-Langen Nacht der Museen bleibt das Klocker Museum am Samstag, 5. Oktober von 18 bis 24 Uhr geöffnet. Neben aktuellen Ausstellungen wie „islandrabe - Wofür das Geld“ und „Die Kunst des Sammelns – Spotlights“ gibt es Kurzführungen um 21 und 22 Uhr zum Thema „Dreht sich die Uhr oder dreht sich der Zeiger? Eine spielerische Untersuchung der Zeit“. Weiters wird ein Kinderprogramm von 18 bis 21 Uhr angeboten.

Gegründet 1993, besticht die Altstadt Galerie Hall in vielerlei Hinsicht. Zum einen durch die einzigartige Atmosphäre des mittelalterlichen Gebäudes, zum anderen durch die konsequente künstlerische Linie der Ausstellungen.

Galerie, Atelier und Museum

Der Künstler Martin Dickinger wird an diesem Abend zwischen dem Atelier für Druckgrafik in Innsbruck hin- und herwechseln und für Gespräche zur Verfügung stehen.

Der Münzerturm, das berühmte Wahrzeichen der Stadt Hall, fasziniert mit Licht- und Geräuscheffekten und erzählt die Geschichte der Stadt. Das Museum Stadtarchäologie Hall ist seit 2008 in der Burg Hasegg beheimatet und in den Rundgang des Museums Münze Hall integriert. Das Bergbaumuseum Hall gewährt Einblick in die siebenhundertjährige Geschichte des Salzbergbaus im Halltal.



Auf zur ORF-Langen Nacht der Museen.

Treffpunkt für ganz Tirol

Sammelpunkt für alle BesucherInnen ist der „Treffpunkt Museum“ beim Haus der Musik in Innsbruck. Informationsbroschüren und die „ORF-Lange Nacht der Museen“-Tickets erhalten Sie am Samstag, 5. Oktober ab 9 Uhr vormittags und auch bereits am Freitag, 4. Oktober von 15 bis 20 Uhr. Das Ticket gilt am 5. Oktober von 18 bis 24 Uhr als Eintrittskarte für alle beteiligten Museen bzw. Galerien und als Fahrschein für die Shuttlebusse. Kaufpreis: 17,- Euro, ermäßigt: 14,- Euro, regionales Ticket: 6,- Euro. Ermäßigte Tickets für Ö1-Club-Mitglieder, SchülerInnen, Studierende, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderungen und Präsenziener. Der Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre ist frei. Im Vorverkauf sind die Tickets bis 29. September unter tickets.orf.at sowie in allen teilnehmenden Museen und Kulturinstitutionen erhältlich.



Die „Jungen“ der Musikschule zeigen, was sie so alles drauf haben.

Nachwuchs spielt groß auf

Die Musikschule beschallt am 27. September ab 16:30 Uhr die Altstadt.

KULTUR. Schülerbands in kleinen und großen Besetzungen geben ihr „Best of“, spielen auf der Bühne im Altstadtspark und laden nach dem Einkaufsbummel von 16:30 bis 18:30 Uhr ein zum Verweilen, Treffen und Eintauchen ins Wo-

chenende. Am Programm stehen Jazz-Standards, Pop-Rock-All-Time-Hits aus den 80er und 90er Jahren und aktuelle Super-Hits aus den Charts. Die Teens und Twens zeigen, was sie draufhaben. Groove unlimited! Eintritt ist frei!

Klimakultur: „Zurück in die Zukunft“

Das Kulturlabor Stromboli präsentiert im Oktober-Projekt „Zurück in die Zukunft“ verschiedene künstlerische Positionen rund um den Klimawandel und die daran geknüpfte Klimakrise.

KULTUR. Der Klimakulturschwerpunkt startet am Dienstag, 1. Oktober mit einer multimediale Lesung, in der die Gletscherbetrachtungen von Dramatiker Martin Plattner und Musiker Philipp Ossanna miteinander verschmelzen. Plattner liest aus seinem Theatertext „Gneis“ und wird



FOTO: CHRISTOPHER FOGAL

Berni Wagner präsentiert sein preisgekröntes Programm Galápagos.

dabei von Ossannas Video- und Musikprojekt „STATE OF MATTER_improvisations“ begleitet. Am Mittwoch, 2. Oktober lädt die „feld:schafft“ zu einem nachhaltigen Koch-Workshop und offenem Klimadinner, ehe am Donnerstag,

3. Oktober die 13-köpfige Formation „Little Rosies Kindergarten“ mit den experimentell anmutenden „Müll-Instrumenten“ von Bildhauer und Performancekünstler Götz Bury die Bühne stürmt. Berni Wagner widmet sich am Freitag, 4. Oktober in seinem preisgekrönten Kabarett „Galápagos“ seinen Problemen mit der Natur, während am Dienstag, 8. Oktober ein prominent besetztes und breit gefächertes „Klima-Varieté“ auf dem Programm steht. Außerdem präsentiert Handpanspieler Manu Delago am Freitag, 11. Oktober seinen Film „From the Alps to the North Sea“, der die Neuauflage seiner „ReCycling-Tour“ dokumentiert. Parallel dazu setzen Elisabeth R. Hager, Martin Mallaun und Richard Eigner seltenen Pflanzenarten in aberwitzigen Hörspielen ein akustisches Denkmal. Kulturjournalistin Ivona Jelčić bittet im Anschluss zum KünstlerInnengespräch. Auch aufs junge Publikum wird nicht vergessen: Am Samstag, 5. Oktober tischen Juliana Haider und Michaela Posch ein spannendes

„Geschichtenkompott“ auf, das um das „Städtchen drumherum“ kreist, in dem Kinder und Tiere ihre Köpfcchen einsetzen, um einen bedrohten Wald zu schützen. Am Sonntag, 13. Oktober setzt sich das Theater Sgaramusch in seinem Stück „Urknall – Am Anfang regnete es Kühe“ lustvoll mit der Widersprüchlichkeit des Menschen auseinander, schickt damit aber auch eine Liebeserklärung an das Leben auf der Erde ins Universum.

Weitere Informationen unter: www.stromboli.at



FOTO: GÖTZ BURY

Die kreative Band Little Rosies Kindergarten lässt Müll „erklängen“.



FOTO: JÜRGEN ANSCH

Das Theater Sgaramusch verspricht ein Feuerwerk aus Poesie und Lärm.

Ein Bestsellerautor zu Gast

Krimifest Hall: Lesung mit Michael Kobr am Dienstag, 8. Oktober um 19 Uhr in der Stadtbücherei in der Salvatorgasse.

KULTUR. Michael Kobr, einer der erfolgreichsten deutschen Bestsellerautoren der letzten Jahre, wurde in Kempton geboren, studierte in Erlangen Germanistik und Romanistik und arbeitete dann als Real- schullehrer. 2003 veröffentlichte

er zusammen mit Volker Klüpfel den ersten Roman „Milchgeld“. Aktuelle Tipps: „Sonne über Gudhjem“ und „Nebel über Rønne“. Anmeldung für die Lesung nur direkt in der Bücherei möglich. Eintritt: 5,- Euro.

BEZAHLTE ANZEIGE

Herzliche Einladung zum

Hof-Fest und Tag der offenen Tür

Solidarische Landwirtschaft SoLaWi Thurnfeld

Kaiser-Max-Str. 7, 6060 Hall in Tirol

Samstag, 5.10.24

11.00 - 16.00 Uhr

Illustration: Nikolas Beck

- Märchen-
erzählun-
gen
- Lager-
feuer
mit Stock-
bro-
- Kinder
Rallye
- Kleinkind
Spielbereich

Feldführungen zu Biodiver-
sität und regenerative
Landwirtschaft

Für Verpflegung ist gesorgt!
Musik: Stefan Wolf und „The Gang“

Wir freuen uns auf Euren Besuch!!!

Findet nur bei trockenem Wetter statt

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren

Emmas ist Mitglied bei:

Emmas wird unterstützt von:

Kreativität traf auf viel Engagement

„Kunst Hilft 2024“ setzte ein starkes Zeichen. Finissage in der Burg Hasgg brachte erfreuliches Ergebnis.

SOZIALES. Die Ausstellung „Kunst Hilft 2024“, die bis zum 12. September in der Burg Hasegg lief, konnte auf eine beeindruckende Beteiligung von über vierzig KünstlerInnen zurückblicken, darunter zahlreiche Talente aus der Region. Die Vielfalt der präsentierten Kunstwerke und die breite Unterstützung aus der Kunstszene haben gezeigt, wie wichtig und wirkungsvoll das Projekt „Kunst Hilft“ ist. Ein zentrales Anliegen war es, auf die Bedeutung der Spenden hinzuweisen. Die gesammelten Gelder kommen direkt krebserkrankten Familien in Tirol zugute, um sie in schwierigen Zeiten zu unterstützen.

„Kunst Hilft“ ist nicht nur auf diese Ausstellung beschränkt. Mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen setzt sich das Projekt



Familie Pfurtscheller und Vera Vorauer unterstützen die Krebshilfe Tirol.

dafür ein, kontinuierlich Hilfe zu leisten. Ein Blick auf die bisherige Bilanz zeigt den Erfolg dieser Bemühungen: Von Januar bis zum 12. September dieses Jahres konnten bereits 12.827 Euro ge-

sammelt werden – ein beeindruckendes Ergebnis, das zeigt, was durch gemeinsames Engagement erreicht werden kann.

Mehr Information unter: www.krebshilfe-tirol.at



Mit Warnmeldungen informieren.

AT-Alert: Warnung direkt auf das Mobiltelefon

Im Rahmen des Zivilschutztages am 5. Oktober wird die Testphase auf ganz Tirol ausgeweitet.

SICHERHEIT. Warnungen im Ernstfall für alle Betroffenen direkt auf das Mobiltelefon – ohne App oder Anmeldung: Mit dem neuen Cell Broadcast-System „AT-Alert“ ist das künftig in ganz Österreich möglich. In Tirol werden die Benachrichtigungen von der Landeswarnzentrale ausgelöst bzw. über den jeweiligen Mobilfunkbetreiber versendet. Das bedeutet: Seit zwei Wochen kann es in verschiedenen Gemeinden bzw. Regionen in Tirol dazu kommen, dass die Landeswarnzentrale Nachrichten – eindeutig als Testwarnung formuliert – an Mobiltelefone aussendet. Systembedingt können BürgerInnen in Grenznähe auch Warnungen des Nachbar-Bundeslandes erhalten.

Eine App oder Anmeldung ist nicht notwendig: Im Handy muss lediglich der Empfang solcher Nachrichten aktiviert sein.

BEZAHLTE ANZEIGE

COMING SOON!

DIE PROACE-FAMILY: AUCH VOLLELEKTRISCH VERFÜGBAR

TOYOTA BACHER HALL & UDERNS
T 05223 - 5811 | hall@bacher.cc

Folgen Sie uns!
www.toyota-bacher.at

TOYOTA BACHER

Hauskrankenpflege
Heilbehelfe
Haushaltshilfe
Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils
info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at
6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604

KLEINANZEIGEN

■ **78 jähriger Herr sucht Mitbewohnerin für Senioren WG in Hall**, gratis Wohnmöglichkeit, dafür Mithilfe im Haushalt erwünscht, Tel. 0650/6662298

■ Zu mieten gesucht: **Suche ab ca. JÄNNER 2025 hette 2 Zimmerwohnung** mit Balkon für mich, lebe seit 40 Jahren in Hall. Idealerweise nördlich Oberer Stadtplatz, gerne auch **Stadtvillen Anna**. Freue mich auf Angebote unter Tel. 0650/5617901 oder E-Mail erikastock13@gmail.com

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie

renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ Der „**Kunterbunte Laden – Kinder Second Hand**“ in Hall ist zurück ... bei uns gibts tolle **Herbst-/Winterware** – preiswerte Herbst-/Winterbekleidung, Schuhe/Stiefel, Sport-/Kletter-/Reitbekleidung, Kraxe, Fahrradsitz, Autositz, auch schon Schibekleidung sowie viele, neue Spiele, Spielsachen, Puzzel, Bücher, CD/DVDs! Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch! DO 9–12, FR 9–17 u. SA 9:30–12 Uhr; Tel. 0680/2229412; www.kunterbunter-laden.at

■ **Äpfel, Tomaten und Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Elastoclic Vinyl-Holzoptikboden** Pinie Rustikal günstig zu vergeben, ca.150 m², leichte Gebrauchsspuren, Tel. 0699/11377361.

■ **Zauber des Orients – Orientalischer Tanz für Anfänger/Innen und Fortgeschrittene in Hall** jeden 2. Donnerstag ab Oktober 2024. Infos und Anmeldung: Tel. 0664/4016790 oder info@bauchtanz.cc

■ **Reinigungskraft für Kanzlei in Hall** für 2 x wöchentlich abends ab 17 Uhr gesucht Tel. 0664/2113320

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen